

Grundschule Steinbach

Schulleiter: Manfred Weller, An der Kirche 21, 35463 Fernwald

Tel.: 06404-7040, Fax:06404-660931

e-mail: GrundschuleSteinbach@gmx.de

Vorlaufkurs an der Grundschule Steinbach

Im Zuge der Novellierung des Hessischen Schulgesetzes (Fassung vom 2.8.2002, § 3 Abs. 13 - Pflicht zur Förderung der Sprachkompetenz) wird in der Grundschule Steinbach seit Februar 2004 ein Vorlaufkurs für Kinder mit **nicht hinreichenden Sprachkenntnissen** angeboten. Der Leiter des Vorlaufkurses ist Herr Simon. Um eine kontinuierliche Sprachförderung zu gewährleisten, werden zukünftige SchulanfängerInnen an fünf Tagen pro Woche jeweils eine Schulstunde in einer Kleingruppe gefördert. Der Vorlaufkurs findet **täglich in der ersten Stunde** in der Schule statt, anschließend besuchen die Kinder regulär den Kindergarten.

Ziel dieser Förderung ist in erster Linie die Kompetenz zur sprachlichen Verständigung mit den LehrerInnen und MitschülerInnen. Die regelmäßige Zusammenarbeit mit den Eltern und ErzieherInnen spielt dabei eine wichtige Rolle, da über die Arbeit im Vorlaufkurs hinaus wichtige Hinweise zur individuellen Förderung gegeben werden. Die Leitung des Vorlaufkurses informiert die Eltern der Vorlaufkurskinder Anfang Februar und zum Ende des Schuljahres in einem **Zwischen- bzw. Abschlussgespräch** über den Entwicklungsstand und Förderbedarf ihrer Kinder.

In den Vorlaufkurs werden **vorrangig Kinder aufgenommen, deren Eltern nicht Deutsch als Muttersprache besitzen, aber auch vereinzelt deutsche Kinder**, die aus den verschiedensten Gründen Schwierigkeiten mit der Sprachrezeption/Sprachproduktion haben. Die Teilnahme am Vorlaufkurs bedeutet weder, dass ein Kind automatisch in die Vorklasse kommt, noch, dass es automatisch eingeschult wird. Sie besagt lediglich, dass die Sprachkompetenz des Kindes gezielt gefördert wird. **Die Entscheidung über die Einschulung fällt erst im Frühjahr vor der Einschulung.**

Bald nach den Sommerferien beginnt die Förderung von 8-10 Kindern mit Sprachproblemen im Vorlaufkurs. Die Arbeit im Vorlaufkurs hat eine spielerische Sprachförderung zum Ziel, so dass am Ende des Kurses möglichst alle Kinder ausreichende Deutsch- und Sprachkenntnisse für den Schulbesuch erworben haben. Der Vorlaufkurs arbeitet mit dem von der Heidelberger Universität entwickelten Konzept „**Deutsch für den Schulstart**“.

Je nach Gruppenzusammensetzung werden **unterschiedliche Schwerpunkte** gesetzt. Eine wichtige Rolle spielen dabei im Regelfall die Wortschatzarbeit, der Aufbau sprachlicher Strukturen durch Reime und Lieder, die korrekte Anwendung grammatischer Strukturen und die Interaktionsfähigkeit der Kinder, aber auch die kinästhetische Differenzierungsfähigkeit (Mundmotorik), die akustische Differenzierungsfähigkeit (genaues Hören) sowie die rhythmische und melodische Differenzierungsfähigkeit. Das praktische, spielende und bastelnde Lernen/Erarbeiten von Strukturen und motorischen Kompetenzen kommt ebenfalls nicht zu kurz, da es Untersuchungen zufolge einen großen Einfluss auf den Prozess des Spracherwerbs hat.

Die Kostenübernahme des Transfers vom Wohnort zur Schule bzw. von der Schule in den Kindergarten ist derzeit vom Gesetzgeber noch nicht hinreichend geregelt. Zurzeit werden die Kinder morgens von den Eltern eigenverantwortlich in die Schule gebracht (z.T. in Fahrgemeinschaften) und nach dem Kurs von den Steinbacher Erzieherinnen abgeholt bzw. von einem **Busunternehmen auf Kosten des Landkreises Gießen** in den Kindergarten Albach gefahren.

Herr Simon wird die Kinder in den nächsten Tagen treffen und mit ihnen einen ca. **5-minütigen, spielerischen Sprachtest** durchführen. Damit die Kinder nicht so lange warten müssen, bis die Unterhaltung aufgeschrieben ist, wird die 5-Minuten-Sequenz aufgenommen und nach der Auswertung wieder gelöscht. Noch vor den Sommerferien entscheiden Kindergarten und Schule, wer in den Vorlaufkurs aufgenommen wird. Wenn Sie Fragen zu dem Verfahren haben, können Sie gerne den Kindergarten oder Herrn Simon (06403/6707660) ansprechen.